

Förderpreis der Heinz-Otto-Stiftung für die Jugendarbeit des TSV Glashütten

Den diesjährigen Förderpreis der Heinz-Otto-Stiftung Glashütten, verbunden mit einer Geldspende von 500 Euro, erhielt der Turn- und Sportverein Glashütten für seine engagierte Jugendarbeit. Die Urkunde überreichte Stiftungsvorsitzender Heinz Otto im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sportheim. Bei seiner Laudatio erinnerte Bürgermeister Werner Kaniewski daran, dass die Jugendarbeit in der Gemeinde schon immer einen hohen Stellenwert erfuhr. Bereits 2015 erhielt die Jugendsparte des TSV

mit ihren G-Teams (vier bis sieben Jahre) und F-Team (sieben bis neun Jahre) den Förderpreis der Heinz-Otto-Stiftung. In der Folge konnte auch eine E-Jugend (neun bis elf Jahre) ins Leben gerufen werden. Ziel, so Kaniewski, ist nach wie vor die Fitness der Kinder zu trainieren, Toleranz lernen und sich in die Gemeinschaft einfügen und damit Teamfähigkeit und Wertschätzung lernen.

Der TSV leistet hervorragende Arbeit, dafür ist der Vorstandschaft und allen Sportfunktionären zu danken, so Kaniewski. Im Bild die Nachwuchskicker der G- und F-Jugend mit Jugendleiter Sebastian Krauß, Betreuern und Trainer sowie Heinz Otto, TSV-Vorsitzender Sven Ruhl, Bürgermeister Werner Kaniewski.

